



26.04.2022

# Raiffeisen geht erfolgreich in neue Zeiten

**Höchst zufrieden blickt Raiffeisen in Vorarlberg auf das Wirtschaftsjahr 2021. Immer mehr Menschen legen ihr Vermögen bei den Banken mit dem Giebelkreuz an und immer mehr leihen sich Geld bei ihnen aus. Das zeigt sich auch an den wichtigsten Kennziffern der Banken: +7,8 Prozent Bilanzsumme, +37 Prozent bereinigtes EGT, Gesamtkapitalquote weiter auf hohem Niveau.**

„Der wirtschaftliche Erfolg ist das Ergebnis der Arbeit von Menschen“, betont Vorstandsvorsitzender Wilfried Hopfner bei der Bilanzpressekonferenz der Raiffeisen Bankengruppe Vorarlberg. So habe sich gerade in der Pandemie gezeigt, wie wertvoll Regionalbanken mit echten Beratern für die Menschen seien. „Es macht eben einen Unterschied, seinen Ansprechpartner in der Nähe zu wissen“, so Wilfried Hopfner. Deutlich verbesserte Zins- und Provisionserträge bei Raiffeisen beschreiben den Erfolg in Zahlen. Eine starke Kreditnachfrage und eine weiter gestiegene Sparquote unterstreichen diesen zusätzlich. Der Vorstand verweist außerdem auf die generelle wirtschaftliche Prosperität in Vorarlberg, welche den Erfolg von Raiffeisen mit ermöglicht hat.

## **Raiffeisen wächst**

Die Bilanzsumme der Vorarlberger Raiffeisenbanken liegt 2021 bei 14.780 Mio. Euro und ist damit im Vergleich zum Vorjahr um 7,8 Prozent gewachsen. Mit ein Grund für das sehr gute Ergebnis ist der Erhalt einer erhöhten Dividende aus der Beteiligung an der Raiffeisen Bank International. Zur Eigenmittelstärkung wurden planmäßig stille Reserven im Liegenschaftsbereich gehoben und auch aus weiteren Beteiligungen konnte ein positiver außerordentlicher Ergebnisbeitrag erzielt werden. Doch auch ohne diese außerordentlichen Beiträge kämen die Genossenschaftsbanken 2021 beim Betriebsergebnis auf ein Plus von 5 Prozent.

## **Erfreuliches Rating**

Das vergangene Jahr war für den Wirtschaftsstandort Vorarlberg trotz Pandemie ein erfolgreiches, wie der designierte Vorstandsvorsitzende Michael Alge beschreibt. Daher mussten keine Risikokosten verbucht werden. Die Gesamtkapitalquote der Vorarlberger Raiffeisenbanken beläuft sich im vergangenen Jahr auf 17,4 Prozent und bleibt damit trotz absolutem Wachstum in Prozenten gegenüber dem Vorjahr auf unverändert hohem Niveau. Die sehr gute Positionierung wird auch durch das im vergangenen Jahr aktualisierte Rating bestätigt: „Moody’s hat 2021 dieses für die Raiffeisen Landesbank Vorarlberg um eine Stufe auf A3 verbessert“, erläutert Michael Alge. Außerdem verfüge die Bank über ein Triple-A-Rating für ihren Deckungsstock.

## 35 **Langfristig stabil**

36 Bei der Bilanzpressekonferenz angesprochen hat der Vorstand der Raiffeisen Landesbank  
37 Vorarlberg auch den Krieg in der Ukraine und seine Auswirkungen auf Raiffeisen. Die  
38 Vorarlberger Raiffeisenbanken haben selbst zwar kein operatives Geschäft in der vom Krieg  
39 betroffenen Region, halten aber eine Beteiligung von etwa 3 Prozent an der Raiffeisen Bank  
40 International. Der Vorstand betont die hohe Stabilität von Raiffeisen in Österreich. Nicht  
41 nur die Liquiditätsausstattung, sondern auch die Eigenkapitalquoten liegen weit über den  
42 gesetzlichen Erfordernissen. Michael Alge dazu: „Die Stabilität der Raiffeisen Bank  
43 International zeigt sich auch im unverändert starken Rating der Bank.“ Selbst bei einem  
44 Totalausfall der russischen Tochterbank könnten weiterhin alle regulatorischen  
45 Kapitalanforderungen problemlos erfüllt werden. Wie es mit dem Geschäft in Russland,  
46 Weißrussland und der Ukraine weitergeht, werde aktuell geprüft. Alle Optionen werden  
47 analysiert, so Michael Alge. Wichtig sei aktuell aber vor allem auch, den Vertriebenen und  
48 Flüchtenden zu helfen: „Die RBI und die Raiffeisen Bankengruppe Österreich haben dafür  
49 mehrere Hilfsaktionen gestartet, um Wohnraum zur Verfügung zu stellen und unterstützen  
50 die Menschen vor Ort – unter anderem mit einer Sofortspende von 10 Mio. Euro gleich zu  
51 Kriegsausbruch und in Vorarlberg mit Unterstützungs- und Bankdienstleistungen“, sagt  
52 Wilfried Hopfner.

## 53 **Starke Zahlen der Raiffeisen Landesbank**

54 So erfolgreich das abgelaufene Jahr für die gesamte Raiffeisen Bankengruppe Vorarlberg  
55 war, so positiv sind auch die Zahlen der Raiffeisen Landesbank Vorarlberg: Mit einer  
56 Bilanzsumme von 7.017 Mio. Euro liegt der Wert um 7,8 Prozent über dem Vorjahr. „Diese  
57 positive Entwicklung ist unter anderem auf die konstanten Zuwächse bei den Ausleihungen  
58 an private Haushalte und Firmenkunden in der Region zurückzuführen“, macht  
59 Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter Jürgen Kessler deutlich. So ist das  
60 Ausleihungsvolumen um 6,6 Prozent auf 1.757 Mio. Euro gestiegen. Während die  
61 Betriebserträge 2021 stark angewachsen sind, kam es bei den Aufwendungen nur zu einer  
62 moderaten Steigerung. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Raiffeisen  
63 Landesbank liegt auch aufgrund von einmaligen Sondereffekten bei 43,2 Mio. Euro.

## 64 **Neues Vorstandsteam**

65 Mit 1. Juli 2022 steht ein neues Führungsteam an der Spitze der Raiffeisen Landesbank  
66 Vorarlberg: Michael Alge wird neuer Vorsitzender, Jürgen Kessler und Manfred Miglar  
67 werden die Stellvertreter. Während Michael Alge und Jürgen Kessler schon bisher Teil des  
68 Vorstandsteams waren, kommt Manfred Miglar neu dazu: „Mit unserer neuen Aufstellung  
69 garantieren wir Kontinuität und Veränderung zugleich“, zeigt sich der zukünftige  
70 Vorstandsvorsitzende Michael Alge hoch motiviert. Wilfried Hopfner legt sein Amt nach 30  
71 Jahren im Vorstand zurück. Seine geplante Pensionierung hat der neue Präsident der  
72 Wirtschaftskammer Vorarlberg jedoch verschoben. Auch in Zukunft will man sich bei den  
73 Genossenschaftsbanken als starke regionale Finanzhäuser positionieren, die mit qualitativ  
74 hochwertiger Beratung und praktischen Innovationen aufwarten. Wirtschaftlich geht man

75 bei Raiffeisen von einer soliden Entwicklung im heurigen Jahr aus. Durch den Wegfall von  
 76 Sondereffekten sei aber ein Rückgang des Betriebsergebnisses zu erwarten.

Den **Geschäftsbericht 2021 der Raiffeisen Landesbank Vorarlberg** finden Sie online unter [rlbv.at/geschäftsbericht-2021](http://rlbv.at/geschäftsbericht-2021).

### RAIFFEISEN BANKENGRUPPE VORARLBERG

<b>konsolidierte Gruppennzahlen in Mio. Euro</b>	<b>2021e</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderung</b>
Bilanzsumme	14.780	13.709	7,8%
Forderungen an Kunden	9.967	9.244	7,8%
Einlagen von Kunden / Eigenemissionen	10.489	9.705	8,1%
Verwaltetes Kundenvermögen	12.683	11.747	8,0%
Ergebnis nach Risiko (EGT)	104,8	59,8	75,2%
Anzahl Mitarbeiter	1.519	1.520	-0,1%
Anzahl Neukunden	8.074	8.800	-8,3%
Eigenmittel	1.358	1.263	7,5%
Gesamtkapitalquote	17,4%	17,4%	0 PP



Dr. Jürgen Kessler (Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter), DI Andreas Dorner (Aufsichtsratsvorsitzender), Mag. Michael Alge (des. Vorstandsvorsitzender), KommR Betriebsökonom Wilfried Hopfner (Vorstandsvorsitzender), Manfred Miglar (des. Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter) (v. l.)

Kontakt für mehr Informationen:

**RAPHAEL KIENE** | RAIFFEISEN LANDESBANK VORARLBERG, LEITUNG PR UND WERBUNG  
 Rheinstraße 11, 6900 Bregenz | t +43 5574 405-224 | m +43 664 88343820 | raphael.kiene@raiba.at